SACHSEN-ANHALT

Pressemitteilung: 025/2026
Dessau-Roßlau, den 29.10.2026

Landgericht Dessau-Roßlau

Langjährige Freiheitsstrafe wegen mehrfacher Vergewaltigung verhängt

Landgericht Dessau-Roßlau – Pressemitteilung 025/2026
Dessau-Roßlau, den 29.10.2026
Langjährige Freiheitsstrafe wegen mehrfacher Vergewaltigung verhängt

Die 2. Große Strafkammer des Landgerichts hat heute gegen einen 38-jährigen Angeklagten aus dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld wegen schwerer Vergewaltigung in Tateinheit mit gefährlicher Körperverletzung in drei Fällen sowie Vergewaltigung und sexuellen Übergriffs in jeweils einem weiteren Fall eine Gesamtfreiheitsstrafe von neun Jahren verhängt. Daneben ist der Geschädigten ein Schmerzensgeld von 40.000,00 € zugesprochen worden.

Zur Überzeugung des Gerichts steht fest, dass der bislang strafrechtlich noch nicht in Erscheinung getretene Mann zwischen 2019 bis 2024 seiner früheren Lebensgefährtin vor drei der Taten jeweils ein Betäubungsmittel verabreichte und bei den beiden weiteren Taten ihren Schlaf ausnutzte. Von den Missbrauchshandlungen an der bewusstlosen bzw. schlafenden Frau fertigte er Bild- und Videoaufnahmen und veröffentlichte diese ohne ihr Wissen in einem einschlägigen Internetportal. Dort stießen Ermittler des LKA Nordrhein-Westfalen auf die Abbildungen und konnten den Angeklagten im Ergebnis der weiteren Recherchen als Urheber identifizieren. Er wurde daraufhin im März 2026 festgenommen.

Der Angeklagte hat zu den Vorwürfen zunächst geschwiegen, dann allerdings behauptet, die Tathandlungen seien einvernehmlich gewesen. Diese Version hat das Gericht im Ergebnis der Beweisaufnahme als zweifelsfrei widerlegt angesehen.

Das Urteil ist nicht rechtskräftig.

2 KLs 282 Js 2072/26.

Frank Straube
Pressesprecher

Impressum:
Landgericht Dessau-Roßlau
Pressestelle
Willy-Lohmann-Str. 29
06844 Dessau-Roßlau
Tel: 0340 202-1445
Fax: 0340 202-1442, 202-1430
Mail: presse.lg-de@justiz.sachsen-anhalt.de
Web: www.lg-de.sachsen-anhalt.de